

# Protokollauszug

aus der  
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 04.05.2011

---

öffentlich

**Top 5.1 Integriertes Klimaschutzkonzept  
11/SVV/0126  
ungeändert beschlossen**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und der Hauptausschuss haben der Vorlage zugestimmt, den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben sie abgelehnt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt; der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde nicht abgestimmt.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Golm, Grube, Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke hat dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung** zugestimmt:  
Forderung einer weiteren Bearbeitung zur Abstimmung der Flächen im ländlichen Raum zur Energiegewinnung und Nahrungsgüterproduktion.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Wortlaut:

*Der nachstehende Satz ersetzt Punkt 1 und 2:*

- 1. Zur Erreichung der Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Potsdam wird das Integrierte Klimaschutzkonzept (Anlage) schrittweise umgesetzt.*
- 2. Das nachfolgende Leitbild (Anlage 1) sowie die dazugehörigen Maßnahmen (Anlage 2) bilden den Orientierungsrahmen für die Klimaschutzpolitik der LHP.*
- 3. In Abhängigkeit von der Entwicklung der städtischen CO<sub>2</sub>-Bilanz sollen weitere Maßnahmen (Anlage 3) Berücksichtigung finden.*
- 4. Konkrete Entscheidungen sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.*

wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag des Ortsbeirates Neu Fahrland wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 4 Ja-Stimmen

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Das nachfolgende Leitbild (Anlage 1) sowie die dazugehörigen Maßnahmen (Anlage 2) bilden den Orientierungsrahmen für die Klimaschutzpolitik der LHP.
2. In Abhängigkeit von der Entwicklung der städtischen CO<sub>2</sub>-Bilanz sollen weitere Maßnahmen (Anlage 3) Berücksichtigung finden.
3. Konkrete Entscheidungen sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.